



# FUCHSBRIEF

Dezember 2018

## Nachtragshaushalt für Berlin

Die Steuereinnahmen in der Stadt sprudeln. Für das Jahr 2018 wird ein Haushaltsüberschuss von mehr als 2 Mrd. Euro erwartet.

Die Linksfraktion hat sich dafür eingesetzt, dass für 2018 und 2019 ein Nachtragshaushalt beschlossen und Rücklagen für künftige Investitionen gebildet werden.

Mit dem Nachtragshaushalt können nochmal etwa 1,2 Mrd. Euro zusätzlich in Berlins Infrastruktur investiert werden.

Neben anderen wichtigen Punkten haben sich die rot-rot-grünen Koalitionsfraktionen auf folgende Schwerpunkte im Nachtragshaushalt geeinigt:

Um Grundstücke anzukaufen und damit ins öffentliche Eigentum zu bringen, wird der entsprechende Fonds um 50 Mio. Euro verstärkt und damit auf 200 Mio. aufgestockt.

Ab dem Schuljahr 2019/20 soll das Schülerticket für alle Schülerinnen und Schüler kostenfrei werden. Bis dahin erhalten ab Anfang nächsten Jahres auch Kinder ein kostenfreies Schülerticket, die einen berlinpass haben, aber aufgrund von bundesgesetzlichen Regelungen bisher keinen Anspruch auf das kostenlose Ticket hatten, weil sie zu dicht an ihren Schulen wohnen.

Für das Schülerticket werden im Jahr 2019 insgesamt 29 Mio. zur Verfügung gestellt. Das Schulesen für die 1.-6- Klasse wird kostenfrei und dafür kommen im Nachtragshaushalt 25 Mio Euro hinzu.

Um die Sanierung der Berliner Bäder weiter voranzutreiben, bekommen die Berliner Bäderbetriebe insgesamt etwa 68 Mio. Euro zusätzlich.

10 Mio. Euro zusätzlich werden 2019 für die Anschaffung neuer Fahrzeuge für die Berufsfeuerwehren bereitgestellt, weitere 20 Mio. werden 2020 und 2021 dazukommen. Das ist nur eine kleine Auswahl der Investitionen im Nachtragshaushalt.

Weitere Informationen finden Sie unter:

<https://www.linksfraktion.berlin/themen/th/haushalt-und-finanzen/nachtragshaushalt-2018/>



## Salvador-Allende-Brücke

Zu Beginn des Ersatzneubaus der Salvador-Allende-Brücke habe ich Ihnen versprochen, den Baufortschritt engmaschig zu verfolgen. Die neueste Anfrage beim Bauleiter ergibt folgendes Bild: Die Maßnahme befindet sich grundsätzlich im Zeitplan. In den vergangenen Wochen (16.10.18-06.11.18) wurde eine Vollsperrung der Spree durchgeführt, um den Mittelpfeiler abzurechen und die Gründungen der neuen

Brücke auszubilden. Parallel laufen die Arbeiten zu den beiden neuen Widerlagern an Land weiter. Am Wochenende 29.09./30.09.18 konnten, während der Vollsperrung der Fahrbahn des östlichen Überbaus, die gravierenden Fahrbahnschäden, insbesondere die seitlichen Aufwölbungen des Asphaltbelages beseitigt werden. Nach Abschluss dieser Arbeiten stand nun zusätzliche Aufstellfläche zur Verfügung, um eine Verbreiterung des kombinierten Geh- und Radweges im Engstellenbereich auszuführen. Auch die erforderlichen Absperreinrichtungen zum angrenzenden Baufeld/prov. Leitungen wurden optimiert. Parallel wurden im Stahlwerk die ersten Segmente wieder zusammen geschweißt und für die Beschichtungsarbeiten vorbereitet.

### **MUF Salvador-Allende-Straße**

Am 4.12.2018 gab es eine kleine Veranstaltung des Runden Tisches Allendeviertel mit dem Bezirksbürgermeister Oliver Igel, der Senatorin für Integration, Arbeit und Soziales Elke Breitenbach und einer Vertreterin der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen statt.

Auch die Wohnungsbaugenossenschaft Amtsfeld war durch den technischen Vorstand, Herrn Dietmar Grosse, vertreten.

Der neueste Stand der Planungen wurde vorgestellt, ebenso wie ein grober Zeitplan. Es wurden viele Fragen gestellt und auch viele Antworten gegeben.

Unter folgendem Link (Pressemitteilungen des Bezirksamtes Treptow-Köpenick) können Sie sich

ein kleines Protokoll und den Stand der Planungen ansehen.

<https://www.berlin.de/ba-treptow-koepenick/aktuelles/pressemitteilungen/>

Sobald es einen Termin für die Informationsveranstaltung mit Senatorin Elke Breitenbach gibt, werde ich Sie umgehend informieren.

### **Liebe Köpenickerinnen und Köpenicker,**

auf diesem Wege möchte ich Ihnen eine fröhliche und zugleich besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen. Auch in 2019 stehe ich Ihnen für Fragen und Anregungen zur Verfügung

Ab Januar gelten neue Öffnungszeiten:

Montag 10:00 – 16:00 Uhr

Donnerstag 12:00 – 18:00 Uhr

Freitag 10:00 – 13:00 Uhr

und nach Vereinbarung

### **Meine Sprechstunden**

12. Dezember 10 – 11.30 Uhr im **Bürgerbüro**

Allendeweg 1, 12559 Berlin

23. Januar 10 – 11.30 Uhr im **Bürgerbüro**

Allendeweg 1, 12559 Berlin

*Ihre Stefanie Fuchs*